

Klettsystem Dämmrolle

Für kinderleichte Verlegung.



Rollen und verlegen:

Das Klettsystem erleichtert Verlegearbeiten von Flächenheizungen und bietet so eine effiziente und saubere Ein-Mann-Installation bei maximaler Haltekraft und bewährter SCHÜTZ-Qualität.

- die Dämmrolle trägt gleichzeitig zur Wärmedämmung und Trittschallverbesserung bei
- einfache Verlegung der Dämmrolle bei jeder Raumgeometrie
- die Dämmrolle ermöglicht variable Rohrverlegung bei Rundungen, Aussparungen, Säulen, etc.
- sichere Rohrfixierung durch großzügige Verwendung von Hakenband auf dem Rohr
- Schutz der unterliegenden Dämmung vor eindringender Estrichfeuchte gemäß DIN EN 1264
- Abmessungen: 1.000 x 10.000 mm
- Vorteile der Dämmrolle:
 - schnelle Verlegung großer Flächen
 - große Verpackungseinheit
 - verschnittfreie Verlegung kleiner Flächen
 - werkzeuglose Rohrverlegung
- längsseitiger Deckschichtüberstand zur Überlappung entstehender Fugen
- HBCD frei

* Detaillierte technische Daten zu den einzelnen Produkten sind auf den Datenblättern zu finden.

Klettsystem Faltplatte

Für kinderleichte Verlegung.



Erhältlich in der Variante EPS DEO
100-035 10 mm*

Klappen und verlegen:

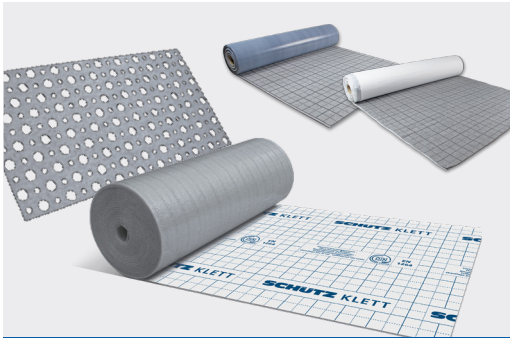
Das hochwertige Deckschichtmaterial sorgt für maximalen Halt durch eine perfekte Verzahnung von Heizrohr und Systemdämmplatte. Eine Lagekorrektur der Rohre ist dabei jederzeit rückstandslos möglich. Damit alle Rohre im richtigen Abstand und gerade liegen, bietet die Maßeinteilung auf der Dämmplatte eine einheitliche Orientierungshilfe.

- die Faltplatte trägt zur Wärmedämmung bei
- Klappsettechnologie ermöglicht leichte und schnelle Montage
- 2,4 m² mit einem Griff verlegt
- ermöglicht variable Rohrverlegung bei Rundungen, Aussparungen, Säulen, etc.
- sichere Rohrfixierung durch großzügige Verwendung von Hakenband auf dem Rohr
- Schutz der unterliegenden Dämmung vor eindringender Estrichfeuchte gemäß DIN EN 1264
- Abmessungen: 1.000 x 2.400 mm
- Vorteile des Klappsets:
 - hohe Verlegeleistung großer Flächen
 - große Verpackungseinheit
 - verschnittfreie Verlegung kleiner Flächen
 - werkzeuglose Rohrverlegung
- längsseitiger Deckschichtüberstand zur Überlappung entstehender Fugen
- HBCD frei

* Detaillierte technische Daten zu den einzelnen Produkten sind auf den Datenblättern zu finden.

Sonderprodukte

Klettvlies



Erhältlich in den Varianten
2 mm PER | 2 mm I soft 10 mm I PE Schaum 6 mm*

Rollen oder kleben und verlegen:

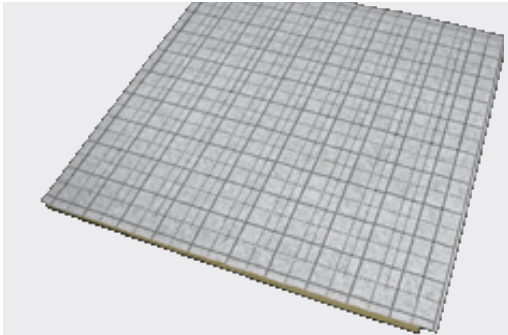
Verlegefertigtes Klettvlies zur Fixierung von SCHÜTZ Klett Heizrohren. Je nach Produkt zum Auslegen auf Holzböden, Fliesenbelag oder ebenen und glatten Betondecken, sowie Ausgleichschüttungen oder Dämmung.

- dünnschichtiges Klett-System für geringen Bodenaufbau geeignet
- je nach Produkt ausrollbar oder vollflächig selbstklebend
- Kunstfasterdeckschicht mit hoher Klettwirkung bei Verwendung von Schütz Klett Heizrohren
- je nach Produkt unterschiedliche starke Trittschalldämmung
- ermöglicht variable Rohrverlegung bei Rundungen, Aussparungen, Säulen, etc.
- sichere Rohrfixierung durch großzügige Verwendung von Hakenband auf dem Rohr

* Detaillierte technische Daten zu den einzelnen Produkten sind auf den Datenblättern zu finden.

Sonderprodukte

Fiberklett Mineraldämmung



Erhältlich in den Varianten Fiberklett
MW 30-3 | MW 30-5*

Unkompliziert verlegen:

Die verlegefertige Platten eignen sich ideal für eine schnelle und unkomplizierte Ein-Mann-Installation. Eine sichere Rohrfixierung sorgt für eine maximale Haltekraft. Die Maßeinheit auf den Dämmplatten bietet eine einheitliche Orientierungshilfe, damit alle Rohre gerade und im richtigen Abstand liegen.

- die Platte aus Mineralwolle trägt zur Wärme- und Trittschalldämmung bei
- als Verbundplatte mit der Brandklasse A1 nach DIN EN 13501-1 nicht entflammbar
- Plattenstärke mit 25 mm oder 27 mm
- ermöglicht variable Rohrverlegung bei Rundungen, Aussparungen, Säulen, etc.
- sichere Rohrfixierung durch großzügige Verwendung von Hakenband auf dem Rohr
- Abmessungen: 1.000 x 1.000 mm x 30 mm
- längsseitiger Deckschichtüberstand 30/ 80 mm
- Verlegeraster VA 50 mm und einseitiger Überlappung.
- Trittschallverbesserungsmaß 28 und 29 dB

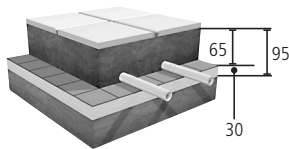
* Detaillierte technische Daten zu den einzelnen Produkten sind auf den Datenblättern zu finden.

Aufbauhöhen

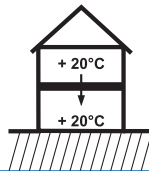
Durch die EnEV werden Planern und Architekten mehr Freiheiten gegeben. Der vorgegebene Primärenergiebedarf eines Gebäudes kann wahlweise durch gute Dämmung oder innovative Anlagentechnik erbracht werden. Um diesen Spielraum optimal zu nutzen und Bau- und Betriebskosten zu sparen, muss die Gebäudetechnik künftig von Anfang an in die Gebäudeplanung einbezogen werden.

Die unten dargestellten Aufbauhöhen geben die Mindestanforderungen der DIN EN 1264 „Fußbodenheizung“ wieder. Aufgrund der nationalen EnEV können an den Umfassungsflächen des Gebäudes höhere Wärmeleitwiderstände gefordert werden. Diese sind beim Bauvorlageberechtigten zu erfragen.

Ausführung a:



Decken über darunter liegenden beheizten Räumen



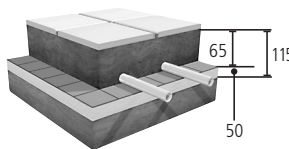
DIN EN 1264

Technische Daten | Klett Dämmrolle EPS-T 30-2

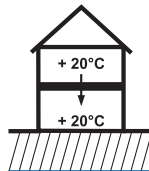
Geforderter R_{λ}	$\geq 0,75 \text{ m}^2 \text{ K/W}$
Wirksamer $R_{\lambda Da}$	$0,75 \text{ m}^2 \text{ K/W}$
Trittschall-Verbesserungsmaß $\Delta L_{w,R}$	26 dB*
Maximale Nutzlast	5,0 kPa**

Ausführung b:

Zusatzdämmung
EPS DEO 100/35-20, 20 mm



Decken über unbeheizten oder in Abständen beheizten darunter liegenden Räumen oder direkt auf dem Erdreich

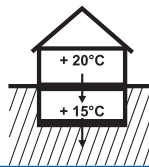
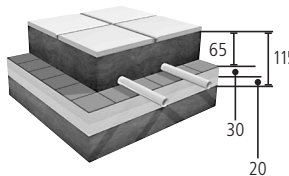


DIN EN 1264

Technische Daten | Klett Dämmrolle EPS-T 30-2

Geforderter R_{λ}	$\geq 1,25 \text{ m}^2 \text{ K/W}^{***}$
Wirksamer $R_{\lambda Da}$	$1,32 \text{ m}^2 \text{ K/W}$
Trittschall-Verbesserungsmaß $\Delta L_{w,R}$	0 dB*
Maximale Nutzlast	100 kPa**

1 Lage Zusatzdämmung EPS DEO 100/, 20 mm

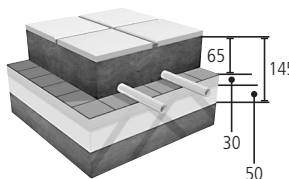


Technische Daten | Klett Dämmrolle EPS-T 30-2

Geforderter R_{λ}	$\geq 1,25 \text{ m}^2 \text{ K/W}^{***}$
Wirksamer $R_{\lambda Da}$	$1,32 \text{ m}^2 \text{ K/W}$
Trittschall-Verbesserungsmaß $\Delta L_{w,R}$	26 dB*
Maximale Nutzlast	5,0 kPa**

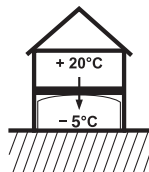
Ausführung c:

Zusatzdämmung
EPS DEO 100/35-50, 50 mm
PUR 30, 30 mm



Decken über darunter liegender Außenlufttemperatur

1 Lage Zusatzdämmung EPS DEO 100/35-50, 50 mm
Alternativ: 1 Lage Zusatzdämmung PUR 30, 30 mm



DIN EN 1264

Technische Daten | Klett Dämmrolle EPS-T 30-2

Geforderter R_{λ}	$\geq 2,00 \text{ m}^2 \text{ K/W}^{****}$
Wirksamer $R_{\lambda Da}$	$2,18 \text{ m}^2 \text{ K/W}$
Trittschall-Verbesserungsmaß $\Delta L_{w,R}$	26 dB*
Maximale Nutzlast	5,0 kPa**

Die Höhenangaben (in mm) der Aufbauvarianten beziehen sich auf Estrich ohne Oberbelag, Estrichstärke 65 mm nach DIN 18560 (bei 1,5 kPa)

* nach DIN 4109-34: 2016-07 bei flächenbezogener Estrichmasse $\geq 120 \text{ kg/m}^2$

** maximale Nutzlast nach EN 13163

*** bei einem Grundwasserspiegel $\leq 5 \text{ m}$ sollte dieser Wert erhöht werden

**** Auslegungsaußentemperatur $-5 \text{ }^\circ\text{C} > T_d \geq -15 \text{ }^\circ\text{C}$

einlagige Verlegung

zweilagige Verlegung

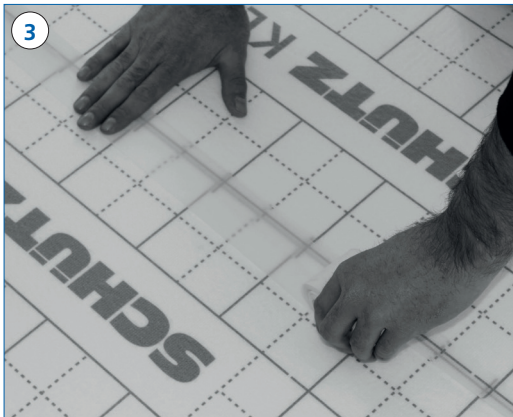
Verlegung



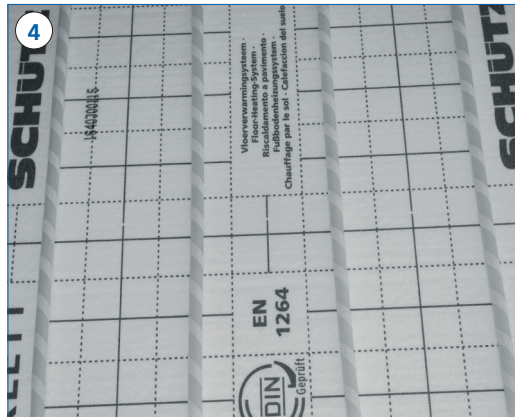
1 Vor Beginn der Verlegung ist die Baustelle gründlich auszufegen. Gegebenenfalls ist zunächst eine Lage Zusatzdämmung auszulegen (siehe Aufbauhöhen Seite 3).



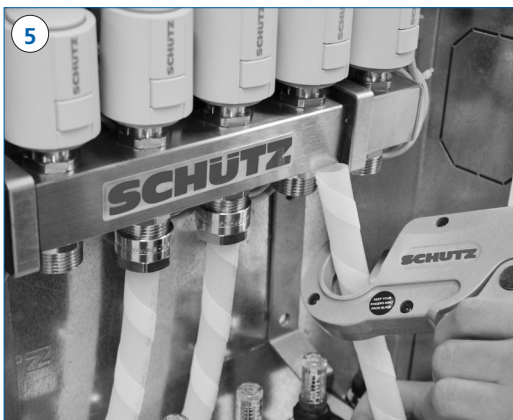
2 Der Randdämmstreifen für Zement- und Fließestriche ist umlaufend im oberen Drittel an der Wand zu fixieren.



3 Durch die Deckschichtüberlappungen der Systemplatten wird eine bei Einsatz von Zementstrich dichte Verlegeebene geschaffen. Lediglich die Stöße müssen durch Klebeband verschlossen werden. Bei Einsatz von Fließestrich muss der längsseitige Deckschichtüberstand und zusätzlich die Folienschürze des Randdämmstreifens mit der Systemplatte verklebt werden.



4 Die Heizrohrverlegung beginnt am Vorlaufverteilerstamm je nach vorgegebenem Verlegeabstand. Das Heizrohr mit dem Adapter-Klemmverbinder wird mit dem Verteilerstamm verbunden. Mit Hilfe des Hakenbandes auf dem Klettrohr ist eine sichere Rohrfixierung auf der Platte möglich. Die Rohre werden mit einem Abstand von maximal 50 cm auf der Systemplatte positioniert.



5 Am Heizkreisverteiler wird der Rücklauf passend abgelängt. Adapter-Klemmverbinder bestehend aus Überwurfmutter, Klemmring und Stützhülse sorgen für eine sichere Verbindung von Heizrohr und Verteiler.



6 Nach der Verlegung der Heizrohre wird vor dem Estrichschutzblech des Verteilerschranks der Randdämmstreifen befestigt.

Systemkomponenten



Systemheizrohre*

Ob Kunststoff- oder Metallverbundrohr – die Systemheizrohre bieten ein Höchstmaß an Sicherheit.

Geeignet für alle duo-flex **Klett** Systemheizrohre in den Größen

- 12 x 1,5 mm
- 14 x 2 mm
- 16 x 1,8 mm
- 16 x 2 mm
- 17 x 2 mm



Haken/Fugenband*

Artikel-Nr. 5005324

50 mm breit, 100 m auf der Rolle, zur sicheren Verbindung der Klettplatten.

- Bei Zementestrichen ist es ausreichend, die stumpfen Stöße zu verkleben.
- Bei Einsatz von Fließestrichen muss zusätzlich die Folienschürze des Randdämmstreifens und der längsseitige Deckschichtüberstand mit der Systemplatte verklebt werden.



Türspreizer*

Artikel-Nr. 5005323

Montagehilfe zur besseren Rohrführung bei der Verlegung.



Schutzrohr*

Artikel-Nr. 1163000

Für Heizrohdurchführungen in Bewegungsfugen, 25/20 längsgeschlitzt, passend für Heizrohre bis Ø 17 mm, Länge 300 mm.

* Detaillierte technische Daten zu den einzelnen Produkten sind auf den Datenblättern zu finden.



Randdämmstreifen

Für Zement- und Fließestriche, aus geschlossenzelligem Polyethylenschaum, mit seitlich angeschweißter Folienschürze und vorbereiteter Abreißschlitzung, nach DIN 18560.

- Typ PE-F*
160 x 8 mm | 180 x 10 mm
Artikel-Nr. 1163310 | 1163272



- Typ PE-B mit selbstklebendem Rücken*
160 x 8 mm | 160 x 10 mm
Artikel-Nr. 5000752 | 5004102



Fiberklett Randdämmstreifen*

Artikel-Nr. 5007208

Nicht brennbarer Randdämmstreifen aus 13 mm Mineralwolle WLG 035 mit aufgenähtem Foliensflansch, zur Vermeidung von Schallbrücken zwischen schwimmenden Estrich und aufgehenden Bauteilen, sowie Schutz der Dämmung gegen Estrichanmachwasser im Randbereich gemäß DIN 18560.

- Abmessungen: 1.000 x 13 x 200 mm
- Zusammendrückbarkeit 3 mm / CP3



Dehnfugenprofil*

Artikel-Nr. 5001371

Bei beheizten Estrichen der Güteklasse ZE 20 müssen Estrichfelder ab einer Größe von 40 m² durch Dehnfugen getrennt werden. Dies gilt auch für kleinere Flächen, wenn eine Kante länger als 8 m ist.

- die Dehnfuge reicht mindestens von der Oberkante der Dämmung bis zur Oberkante des Fertigfußbodens
- bei der Anordnung der Heizkreise sind die Dehnfugen zu berücksichtigen
- Anbindeleitungen, die eine Dehnfuge kreuzen, sind mit dem Schutzrohr 25/20 zu ummanteln
- selbstklebend, 2.000 x 10 x 80 mm

* Detaillierte technische Daten zu den einzelnen Produkten sind auf den Datenblättern zu finden.